

Feuerwehrdienst und Kulturgüterschutz

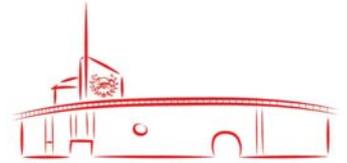


- Aufgaben und Organisation
- Einsatzvorbereitung
Einsatzmaßnahmen

Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer
Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirol

Feuerwehrschnule Südtirol © Scuola antincendi Alto Adige

2



Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer

Direktor des Landesverbandes der
Freiwilligen Feuerwehren Südtirol

Gesetzlicher Auftrag des Feuerwehrdienstes

Verhütung / Löschung von Bränden



Katastrophenschutz (Zivilschutz)



Technische Hilfe



Landesgesetz
vom 18. Dezember 2002, Nr. 15

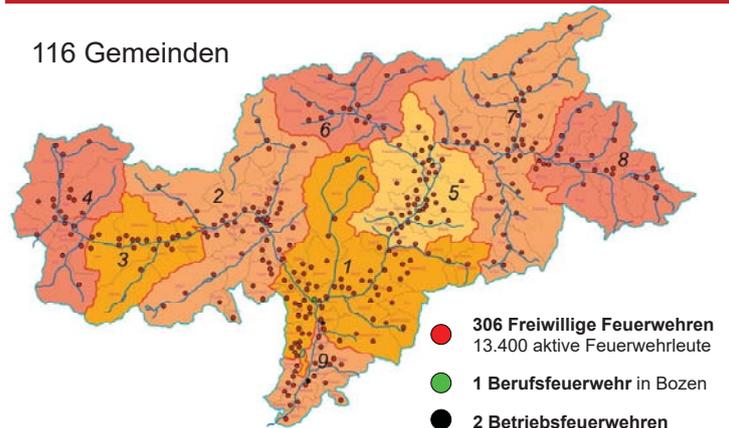
„Vereinheitlichter Text über die
Ordnung der Feuerwehr- und
Zivilschutzdienste“

Feuerwehrschnule Südtirol © Scuola antincendi Alto Adige

4

Der aktive Feuerwehrdienst in Südtirol

116 Gemeinden



6

Schnelle Hilfe durch flächendeckenden Dienst

Durch den **flächendeckenden Feuerwehrdienst** ist im gesamten bewohnten Gebiet innerhalb von **wenigen Minuten** die **Menschenrettung und Gefahrenabwehr** möglich



Durch, schnellen und massiven Einsatz, **gegenseitige Unterstützung** können **Großereignisse** verhindert bzw. **erfolgreich bekämpft** werden.

Feuerwehrschnule Südtirol © Scuola antincendi Alto Adige

7

Kulturgüterschutz

Kulturgüterschutz bezeichnet alle Maßnahmen zum **Schutz** von Kulturgut **vor Beschädigung, Zerstörung, Diebstahl, Unterschlagung und illegalem Handel.**

Gefahren bestehen durch:

- Brand
- Naturgefahren (Hochwasser, Rutschung, ...)
- Havarien, Unfälle
- Vandalismus
- bewaffnete Konflikte
- ...



28. August 2023
Heiligen Drei Brunnen
Kirche - Trafoi

Im Brandfall, bei Naturereignissen und Notfällen werden die **Feuerwehren** alarmiert. Die **Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften** ist von zentraler Bedeutung.



Feuerwehrschnule Südtirol © Scuola antincendi Alto Adige

8

Zuständigkeitsbereiche und Kontaktaufnahme

Landeshauptstadt Bozen



Berufsfirewehr Bozen

Andere Gemeinden



örtlich zuständige **Freiwillige Feuerwehr**



Kontaktaufnahme vor Ort bzw. über die Gemeinde

Einsatzvorbereitung und Einsatzmaßnahmen

Einsatzvorbereitung



- **Ansprechpartner**
- Zufahrten, Zugänge
- Löschwasserentnahmestellen
- besondere Gefahren (z.B. Einsturzgefahr)
- **Kulturgüter mit Priorisierung**
-



Begehungen, Unterlagen „Notfallordner Feuerwehr“

Priorisierung der Kulturgüter



höchste Priorität



mittlere Priorität



niedere Priorität

Festlegung der **Bergungsreihenfolge** aufgrund Bewertung von **Wert** und **Machbarkeit** (Absprache mit Feuerwehr)

Inhalt Feuerwehr Notfallordner



- **Kontakt Notfallteam**
- **Verzeichnis** schützenswerter **Kulturgüter mit Priorität**
- **Laufkarten** mit Infos zu
 - Priorität
 - Standort, Abmessungen, Gewicht,
 - Demontage, Handhabung
 - Transportwegen
 -
- **Standort Notfallkisten, Materiallager**
- **technische Pläne, ...**



Begehungen und Übungen



Einsatzmaßnahmen Feuerwehr



- **Menschenrettung** und Schutz von Menschen
- **Minimierung und Vermeidung von Schäden**



Ausbreitung verhindern – Schützen nicht betroffener Bereiche; Innenangriff und gezieltes Löschen mit Wassersprühstrahl, Bergen, ...



Abdichten, Abpumpen, Hochlagern, Bergen, ...

Bergung von Kulturgütern



aus Gefahrenbereich
durch die Feuerwehr



andere Bereiche: durch Mitarbeiter bzw. Feuerwehr

Hinweise zur Bergung



- **gemäß Prioritätenliste** und mit großer **Sorgfalt**



- Beachtung der **Befestigungs- und Montagesysteme**

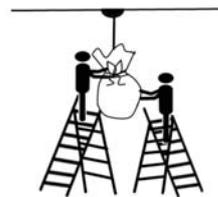


- empfindliche Exponate in **Kisten, Möbel richtig tragen, Rollwagen** als Hilfsmittel verwenden



▪ ...

Schutz von Kulturgütern



Immobilies Kulturgut muss **so gut wie möglich geschützt** werden

Lagerung / Behandlung von Kulturgütern



- **Fachkräfte und Sonderausrüstung erforderlich**
- **Feuerwehren haben keine Ausrüstung und Kompetenzen**

Zusammenfassung Feuerwehr und Kulturgüterschutz

Durch die Berufsfeuerwehr Bozen und die Freiwilligen Feuerwehren ist ein **flächendeckender Feuerwehrdienst** und **schnelle Hilfe** im Notfall gewährleistet.



- **Menschenrettung** und Schutz von Menschen sind **oberstes Einsatzziel**
- Die **Gefahrenabwehr** erfolgt mit dem **Ziel Schäden zu minimieren**.

- **vorbeugende Maßnahmen** sind entscheidend für die Sicherheit
- für die Bewältigung von Schadenereignissen sind **Notfallpläne für Personal und Feuerwehr** erforderlich
- **zuständige Feuerwehr** steht nach Absprache für **Übungen** zur Verfügung
- die **Feuerwehr braucht Ansprechpartner und Unterstützung**

